

# Ein Radler und ein Heiliger

**Vaterstetten** – Ein Jubiläum, eine Konferenz, sechs neue Partner und ein ganz besonderer Radfahrer: Das sind die wichtigen Schlagworte im Zusammenhang mit dem Besuch einer Vaterstettener Delegation in der Partnerstadt Trogir (Kroatien).

Zuerst der Radler: Der 25-jährige Peter Rötgermann aus Vaterstetten hatte sich im Oktober alleine mit dem Drahtesel auf den Weg gemacht, um Ende des Jahres 2012 nach rund 25 000 Kilometern in Kapstadt anzukommen. Auf dieser Reise machte er nun auch ein paar Tage Halt in Trogir.

Auf seiner weiteren Wegstrecke kann er von anderen Partnerstädten Trogirs profitieren und auch der Deutsche Botschafter, Bernd Fischer, der zwei Tage in Trogir verbracht hat, signalisierte ihm



**Peter Rötgermann**

machte auf seinem Weg nach Kapstadt Station in Trogir.

Unterstützung für den Fortgang seiner Reise.

Der Anlass für die Reise der Vaterstettener Delegation war jedoch ein anderer. Fast 170 Gäste aus 22 Partnerstädten wurden zum 900. Jubiläum des Sveti Ivano, des Heiligen Johannes, empfangen. Alljährlich feiert Trogir am 14. November den Stadtpatron der über 2500 Jahre alten Stadt und gedenkt dabei auch den gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege.

Aus Vaterstetten war dazu eine Delegation mit Bürgermeister Robert Niedergesäß, sieben Mitgliedern des Gemeinderates und Vertretern des Partnerschaftsvereins angereist, darunter auch der Vorsitzende Michael Baier.

In Ergänzung der Festlichkeiten hatte Trogir auch eine von der EU geförderte Konferenz zum Thema „Erhalt des kulturellen Erbes“ organisiert. Dabei präsentierten sich die Partnerstädte mit eigenen Vorträgen und tauschten in mehreren Workshops Erfahrungen und Ideen zu diesem Thema aus.

Im Rahmen der Festlichkeiten wurden dann sechs neue Partnerstädte in den mittlerweile sehr großen Freundeskreis von Trogir aufgenommen, unter anderem aus der Türkei, aus Ungarn und Kroatien selbst.